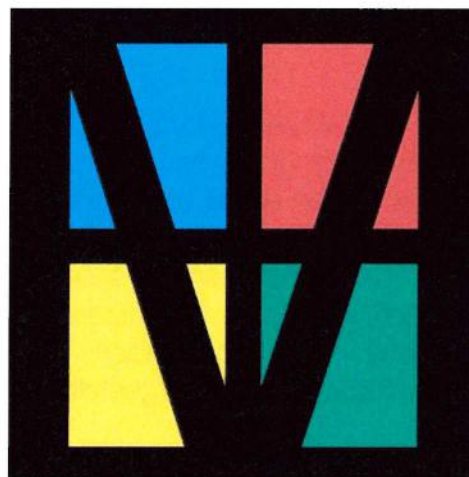


Stadt
Melsungen



Sozialbericht 2023

Stand: August 2024

Einleitung

Der hier vorliegende Sozialbericht versteht sich als eine Bestandsaufnahme der Stadt Melsungen über die in einem bestimmten Zeitraum erbrachten Sozialleistungen, ihre statistischen Angaben sowie ihre Finanzierung.

Mit dem Sozialbericht sollen die sozialen kommunalen Leistungen eines Jahres - insbesondere die freiwilligen sozialen Angebote der Stadt - dokumentiert sowie Maßnahmen und Vorhaben der Gesellschafts- und Sozialpolitik als Überblick zusammengefasst dargestellt werden.

Der Bericht soll nach dem Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 9. Juni 2016 einmal jährlich möglichst in Verbindung mit den Haushaltsberatungen vorgelegt werden. Er beinhaltet eine Beschreibung der Angebote und ihrer Inanspruchnahme sowie die hierzu verwandten Finanzmittel. Abgerundet wird der Bericht durch statistische Angaben zu Melsungen. Der Sozialbericht liefert insoweit wichtige Erkenntnisse für die Kommunalpolitik.

Der vorliegende Bericht basiert auf der Jahresrechnung 2023. Inhalte und Zahlenmaterial werden jährlich fortgeschrieben.

Die Stadt Melsungen hat im Berichtsjahr insgesamt 9.992.343,55 Euro für freiwillige soziale Leistungen in der Stadt zur Verfügung gestellt, im Vorjahr 9.768.700,29 Euro.

Sie wurden für folgende Bereiche verausgabt, die im Bericht näher erläutert sind (Vorjahresergebnisse in Klammern):

- Kinderbetreuung 6.898.170,36 Euro
[davon 2.536.841,13 Euro Zuschuss an freie / kirchliche Träger]
(2022: 6.419.275,69 Euro – 2.303.017,08 Euro)
- Jugend- und Familienbetreuung 362.156,23 Euro
(2022: 561.944,00 Euro)
- Seniorenbetreuung 90.046,11 Euro
(2022: 80.778,69 Euro)
- Flüchtlingsbetreuung 5.394,51 Euro
(2022: 2.447,84 Euro)
- Vereinsförderung 79.513,49 Euro
(2022: 79.976,43 Euro)

• Städtische Freizeiteinrichtungen (2022: 1.768.687,38 Euro)		1.960.277,83 Euro
davon:		
• Unterhaltung Sportplätze	(42.846,87 Euro)	14.362,80 Euro
• Betrieb Sporthallen	(413.881,25 Euro)	545.432,14 Euro
• Betrieb Gemeinschaftshäuser	(264.771,88 Euro)	284.194,10 Euro
• Betrieb Freibad	(434.591,36 Euro)	433.862,02 Euro
• Betrieb Hallenbad	<u>(884.756,53 Euro)</u>	<u>732.426,77 Euro</u>
Summe:	(2.040.847,89 Euro)	1.960.277,83 Euro
• Öffentlicher Personennahverkehr (2022: 583.882,69 Euro)		596.785,02 Euro
Summe:		9.992.343,55 Euro

10 Mio. Euro, damit rd. 26,7 % der Gesamtausgaben im Haushaltsjahr, wurden 2023 für freiwillige soziale Leistungen verausgabt (2022: 9,8 Mio. Euro; rd. 27,6 %). Dies ist nicht nur ein enormer Betrag für eine Stadt unserer Größenordnung, sondern zeigt auch die Anstrengungen, die die städtischen Gremien unternehmen, um die Attraktivität und die Lebensqualität in Melsungen zu erhalten und zu steigern.

Beispielhaft sind an dieser Stelle der Verzicht auf Kindergartengebühren für die Regelbetreuung als auch der Betrieb eines Stadtbusnetzes zu nennen, was keine andere Kommune im Schwalm-Eder-Kreis bietet.

Nicht ohne Grund lautet der Melsunger Slogan „Melsungen lohnt sich!“. Der vorliegende Sozialbericht belegt dies wiederum nachhaltig.

Melsungen, 07.08.2024

Der Magistrat



Boucsein
Bürgermeister

Inhalt:

1. Kinderbetreuung	S. 5
2. Jugend- und Familienbetreuung	S. 10
3. Seniorenbetreuung	S. 14
4. Flüchtlingsbetreuung	S. 15
5. Vereinsförderung	S. 17
6. Städtische Freizeiteinrichtungen	S. 20
7. Öffentlicher Personennahverkehr	S. 26

1. Kinderbetreuung in Melsungen

Die Stadt Melsungen ist Träger von vier Kinderbetreuungseinrichtungen (Kindergarten Bachfeld, Kindertagesstätte „Am Schloth“, Kindergarten Röhrenfurth sowie Kindergarten Fuldaufer). In kirchlicher und privater Trägerschaft sind weitere fünf Betreuungseinrichtungen im Stadtgebiet angesiedelt.

Eine Hortbetreuung (Kinder im Grundschulalter) wird darüber hinaus in Verantwortung der SchulePlus gGmbH in der Schloth-Schule (Schule am Schloth) und der Christian-Bitter-Schule in Melsungen sowie der Wolfgang-Fleischert-Schule im Stadtteil Röhrenfurth angeboten.

Die Einrichtungen, ihre Größe und Angebote sind mit Ausnahme der Schulen aus nachstehender Tabelle ersichtlich:

	Kindergarten Bachfeld	Kindertagesstätte Schloth	Kindergarten Röhrenfurth	Kindergarten Fuldaufer	Kath. Integrative Kindertagesstätte	Ev. Kindergarten Lutherhaus	Ev. Kindergarten Kutschengraben	KiM e.V.	KidS e.V.
Plätze gemäß Betriebslaubnis	125	87	62	124	112	85	149	20	24
Gruppen	5	4	3	2	5	4	7	2	2
Altersgruppe	ab 18. LM	ab 10. LM	ab 10. LM	ab 10. LM	ab 1. LJ	ab 2. LJ	ab 1. LJ	1. – 3. LJ	1. – 3. LJ
Betreuungs- zeitraum	07.00 – 16.30 Uhr	07.00 – 16.30 Uhr	07.00 – 16.30 Uhr	07.00 – 16.30 Uhr	07.00 – 16.30 Uhr	07.30 – 16.30 Uhr	07.00 – 17.00 Uhr	07.15 – 16.30 Uhr	07.15 – 16.30 Uhr

Erläuterungen: LM = Lebensmonat
LJ = Lebensjahr

Die Anzahl der in Melsungen zum 01.09.2023 im Kindergartenalter gemeldeten Kinder, ihre Teilhabe am vorstehenden Betreuungsangebot sowie die Belegung / Auslastung der einzelnen Betreuungseinrichtungen sind aus den folgenden Tabellen ersichtlich. Auf die jeweiligen Erläuterungen wird verwiesen.

Altersgruppe	Anzahl (Kindergarten) Kinder Melsungen, Stand 01.09.2023									davon betreute Kinder	Betreuungsquote	Veränderungen zum Vorjahr in %
	Kernstadt	Adelshausen	Günsterode	Kehrenbach	Kirchhof	Obermelsungen	Röhrenfurth	Schwarzenberg	Summe - Melsungen			
Kindergartenbereich:												
01.08.2017 - 31.07.2018	107	3	5	3	4	3	12	0	137	138	100	
01.08.2018 - 31.07.2019	103	4	5	1	6	9	20	4	152	140	100	
01.08.2019 - 31.07.2020	89	3	6	2	2	5	10	3	120	156	100	
Summe:	299	10	16	6	12	17	42	7	409	434 +52 486	100	+/- 0,0
U3- / Krippenbereich:												
01.08.2020 - 31.07.2021	111	3	5	3	4	7	13	3	149	71	95	
01.08.2021 - 31.07.2022	102	3	2	0	4	3	12	7	133	54	70	
01.08.2022 - 31.07.2023	85	4	0	0	2	4	11	5	111	8	5	
Summe	298	10	7	3	10	14	36	15	393	133 +48 181	33,9	-4,6

* Zum Stichtag (01.09.2023) waren bereits weitere Kinder in Betreuungseinrichtungen angemeldet, die erst im Laufe des Kindergartenjahres aufgenommen wurden und teilweise noch nicht in Melsungen wohnten.

Die in der o.a. Tabelle ausgewiesenen Zahlen der Kindergartenkinder wurden anhand der tatsächlichen Meldedaten (Personen mit Hauptwohnsitz in Melsungen) zum Beginn des Kindergartenjahres und nicht nach den zum 31.12.2023 veröffentlichten Angaben des Statistischen Landesamtes Hessen ermittelt; die der betreuten Kinder anhand der vorliegenden Anmeldungen bzw. Angaben der jeweiligen nichtstädtischen Träger.

Die Betreuungsquoten der Kinder in der Altersgruppe „Kindergarten“ liegt unverändert bei 100 %. Bedingt durch die Zugänge wird die Betreuungsquote im U3-Bereich zum Ende des Kindergartenjahres im Sommer 2024 bei 46,1 % liegen, zu Beginn bei 33,9 %.

In der besonders relevanten Altersgruppe ab der Vollendung des 1. Lebensjahres bis zum 3. Lebensjahr liegt mit 173 Kindern die Betreuungsquote bei rund 62 %.

Auslastung der Kinderbetreuungseinrichtungen

Stand: 01.09.2023

Einrichtungen/ Betreuungs- plätze Betreuungsarten	KiGa Bachfeld	KiTa Am Schloth	KiGa Fuldauf	KiGa Röhrenfurth	Ev. KiGa Lutherhaus	Ev. KiGa Kutschengraben	Kath. Kindergarten	KidS e.V.	KiM e.V.	Schule-Plus e.V. Schloth	Schule-Plus e.V. CBS	Schule-Plus e.V. WFS	Summe
Regelbetreuung:													
• U-3 Kinder; Krippe	10	1	4	1	5	3	0	0	4	-	-	-	28
• Kindergarten	19	9	15	9	17	20	18	-	-	-	-	-	107
• Hort	0	0	0	0	0	0	0	-	-	-	-	-	0
¾ Tag Betreuung:												-	
• U-3 Kinder; Krippe	2	9	11	5	0	10	7	13	12	-	-	-	69
• Kindergarten	40	26	29	20	19	21	27	-	-	-	-	-	182
• Hort	0	25	0	0	0	5	0	-	-	0	0	-	30
Ganztagsbetreuung:												-	
• U-3 Kinder; Krippe	1	1	12	2	0	5	3	8	4	-	-	-	36
• Kindergarten	20	4	36	15	27	32	11	-	-	-	-	-	145
• Hort	0	0	0	0	0	21	0	-	-	80	120	30	251
Summe belegte Plätze	92	75	107	52	68	117	66	21	20	80	120	30	848
Genehmigte Betreuungsplätze	125	87	124	62	85	149	112	24	20	80	120	30	1.018
Auslastungsquote	73,6	86,2	86,3	83,9	80	78,5	58,9	87,5	100	100	100	100	84,7

Anmerkungen:

Ein Betreuungsplatz gilt als belegt, wenn zum Stichtag (01.09.2023) eine verbindliche Anmeldung für das Kindergartenjahr vorliegt, das am 31.07. des Folgejahres endet!

Differenzen zwischen den belegten Einrichtungsplätzen und der auf der vorherigen Seite angegebenen Anzahl betreuter Kinder erklären sich wie folgt:

- Ältere Kinder, die vor dem 01.08.2017 geboren sind, aber aufgrund ihrer Entwicklung noch nicht schulfähig sind, werden in den Einrichtungen zwar betreut, sind in der Tabelle auf der vorherigen Seite nicht enthalten.
- Auswärtige Kinder werden in den Melsunger Einrichtungen zusätzlich zu den Melsunger Kindern betreut.
- Kinder, die z.B. im Laufe des Kindergartenjahres von der U-3-Betreuung in die Kindergartenbetreuung wechseln, sind zum Teil doppelt erfasst.

Seit 01.08.2008 werden in Melsungen für die Regelbetreuung der Kindergartenkinder unabhängig vom Träger der Einrichtung keine Kindergartengebühren erhoben. Die Stadt Melsungen erstattet den Kirchen den Einnahmeverlust.

Die übrigen Betreuungsgebühren betragen seit der letzten Anpassung am 01.08.2018:

Krippenbereich

Regelbetreuung	(5 Stunden):	120 €/Monat in altersübergreifenden Gruppen 180 €/Monat in reinen Krippengruppen
¾-Tag-Betreuung	(7 Stunden):	140 €/Monat in altersübergreifenden Gruppen 200 €/Monat in reinen Krippengruppen
Ganztagsbetreuung	(9 Stunden):	160 €/Monat in altersübergreifenden Gruppen 220 €/Monat in reinen Krippengruppen

Kindergartenbereich

¾-Tag-Betreuung	(7 Stunden):	6,25 €/Monat
Ganztagsbetreuung	(9 Stunden):	18,75 €/Monat
Zusatzstunde		6,25 €/Monat

Hortbereich

¾-Tag-Betreuung	(7 Stunden):	65,00 €/Monat
Ganztagsbetreuung	(9 Stunden):	102,00 €/Monat

Das eingangs dargestellte Betreuungsangebot führt unter Berücksichtigung vorstehender Gebührensätze im Jahr 2023 zu Aufwendungen von **6.898.170,36 Euro** einschl. der Zuschüsse an die nichtstädtischen Träger.

Einzelheiten sind aus der Tabelle auf der folgenden Seite ersichtlich.

Finanzdaten Kindertagesstätten 2023

Finanzdaten						
Kindertagesstätten	2023					
Kinder- tagesstätten / Erträge - Aufwendungen	Zuschüsse an freie und kirchliche Träger in Euro	Bachfeld in Euro	Schloth in Euro	Fuldauf in Euro	Röhrenfurth in Euro	Gesamt- summen in Euro
Gebühren / Verpflegungs- entgelte		70.265,00	51.700,00	64.134,00	35.806,00	221.905,00
Kostenersatzleistungen		10.336,76	21.568,79	40.009,60	10.079,04	81.994,19
Zuwendungen des Landes Hessen Bambini – Knirps - Integration		432.248,34	227.692,85	482.862,80	278.007,85	1.420.811,84
Aufgelöste Sonderposten		2.927,00	22.385,00	6.603,00	6.870,00	38.785,00
Summe Erträge		515.777,10	323.346,64	593.609,40	330.762,89	1.763.496,03
Personalaufwand		1.069.944,91	912.889,69	1.064.992,64	707.285,94	3.755.113,18
Sachaufwand		71.751,34	106.476,84	232.370,77	78.587,64	489.186,59
Abschreibungen		26.847,76	51.143,08	9.363,06	26.306,44	113.660,34
Zuschüsse	2.536.841,13	0	2.092,12	980,00	297,00	2.540.210,25
Summe Aufwand	2.536.841,13	1.168.544,01	1.072.601,73	1.307.706,47	812.477,02	6.898.170,36
Defizit	-2.536.841,13	-652.766,91	-749.255,09	-714.097,07	-481.714,13	-5.134.674,33

Nach der Teilnahme der Stadt Melsungen an dem Förderprogramm des Landes Hessen über eine erweiterte „Beitragsfreistellung für den Besuch des Kindergartens und Weiterentwicklung der Qualität in hessischen Tageseinrichtungen“ - Landesförderung für alle drei Kindergartenjahrgänge im zeitlichen Umfang von sechs Stunden täglicher Betreuung - stellt sich die Ausgaben- und Einnahmesituation in der *Regelbetreuung* der Kindergärten ab dem 01.08.2018 wie folgt dar:

Jährlichen Kosten pro Platz in Höhe von ca. 7.530 € stehen Einnahmen in Höhe von aktuell 2.890 € gegenüber. Die Einnahmen setzen sich zusammen aus 800 € allgemeine Trägerentlastung, 300 € Qualitätspauschale und 1.790 € aktuelle Landesförderung. Hieraus ergibt sich ein Defizit in Höhe von 4.640 € pro Jahr für einen Platz im Regelbereich eines Kindergartens. Das monatliche Defizit liegt somit bei rund 200 € - der Kostendeckungsgrad beträgt ca. 62 %.

Beispielhaft wird die Kostenstruktur eines *Krippenplatzes* in der $\frac{3}{4}$ -Tagsbetreuung benannt:

Für Krippenplätze müssen im Vergleich zu Kindergartenplätzen die dreifache Anzahl an Fachkraftstunden vorgehalten werden. Hieraus ergibt sich aktuell ein jährlicher Ausgabebedarf in Höhe von rund 28.100 € pro Krippenplatz.

Die Einnahmen in Höhe von 7.050 € - bestehend aus 2.400 € Elternbeiträgen (12 Monate x 200 €/Monat), 4.350 € allgemeine Trägerentlastung und 300 € Qualitätspauschale - führen zu einem Defizit in Höhe von 21.050 € pro Jahr. Rein rechnerisch ergibt sich hieraus ein monatliches Defizit in Höhe von rund 1.755 € - bei einem Kostendeckungsgrad von ca. 25,1 %.

2. Jugend- und Familienbetreuung

Sowohl die Betreuung der Jugendlichen als auch die Beratung und Unterstützung von Familien ist ein großes Anliegen der Stadt Melsungen.

Alle Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen im Alter von acht bis 23 Jahren, die in Melsungen und Umgebung leben, sollen die Möglichkeit haben, sich in Einrichtungen der Offenen Kinder- und Jugendarbeit zu treffen. Aus diesem Grund hat die Stadt Melsungen gemeinsam mit Kirchen, Parteien, Verbänden und Vereinen im Jahr 1977 den gemeinnützigen Verein Melsunger Jugendtreff e.V. - Die Haspel gegründet, welcher das Jugendzentrum in der Kernstadt betreibt und durch die Stadtjugendpflege die selbstverwalteten Jugendclubs in den Stadtteilen unterstützt. Darüber hinaus obliegt den Mitarbeitern des Melsunger Jugendtreffs die Begleitung des Jugendparlaments der Stadt Melsungen. Insgesamt beschäftigt der Melsunger Jugendtreff vier hauptamtliche Sozialarbeiterinnen mit unterschiedlichen Stundenumfängen.

Der Melsunger Jugendtreff bietet für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene zum einen den Offenen Bereich, mit regelmäßigen Öffnungszeiten von dienstags bis samstags von 14:00 Uhr bis 21:00 Uhr und sonntags von 14:00 Uhr bis 19:00 Uhr, und themenbezogene Arbeitsgruppen in sportlichen, kreativen, hauswirtschaftlichen und schulischen Bereichen an. Hier wird täglich Unterstützung und Intervention in allen Problem- und Lebenslagen von jungen Menschen geleistet. Zum anderen werden vielseitige Ferienangebote im Winter, Frühling und Herbst sowie verschiedenste Workshops, Projekte und Ausflüge innerhalb sowie außerhalb der Ferien für jeweils bis zu 40 Kinder und Jugendliche geschaffen, welche soziale, kulturelle, kreative, sportliche und bildende Aspekte beinhalten. Neben der Planung und Durchführung dieser Angebote koordiniert das Team der Haspel außerdem den beliebten Melsunger Sommer. Bei diesem bieten, neben dem Melsunger Jugendtreff, mittlerweile über 20 Kooperationspartner (Vereine, Institutionen, Unternehmen, Privatpersonen) vielseitige Veranstaltungen während den gesamten sechs Sommerferienwochen an.

Für den Melsunger Sommer 2023 mit seinen 43 verschiedenen Veranstaltungen haben sich insgesamt 219 Kinder und Jugendliche angemeldet. Da sich einige Teilnehmer gleich für mehrere Veranstaltungen anmeldeten, konnten insgesamt 575 Veranstaltungsanmeldungen verzeichnet werden.

Des Weiteren haben sich im Jahr 2023 für die Winterferienspiele mit vier Tagesveranstaltungen, insgesamt 40 Kinder angemeldet, sodass 91 Veranstaltungsanmeldungen verzeichnet werden konnten. Für die Osterferienspiele mit ebenfalls vier Tagesveranstaltungen, meldeten sich insgesamt 117 Kinder an, sodass es insgesamt 290 Veranstaltungsanmeldungen gab. Für die Herbstferienspiele mit fünf Tagesveranstaltungen, meldeten sich insgesamt 94 Kinder an, sodass 194 Veranstaltungsanmeldungen verzeichnet werden konnten.

Ebenso fand auch die jährliche Teamerschulung mit neun Jugendlichen und jungen Erwachsene im Alter von 13 bis 25 Jahren im Juni statt. Darüber hinaus wurden noch weitere Osterferienaktionen, Alltagsereignisse wie eine Faschingsfeier oder ein Kicker-Turnier, sowie ein Outdoor-Tag durchgeführt.

Alle Angebote des Melsunger Jugendtreffs finden unabhängig vom sozialen, kulturellen, ethnischen sowie religiösen Hintergrund, von der sexuellen Orientierung und dem Geschlecht der Klientel statt.

Ziel der Kinder- und Jugendarbeit ist es, die soziale Kompetenz der Heranwachsenden zu fördern, diese in ihrer individuellen Persönlichkeitsentwicklung zu unterstützen und zu stärken sowie sie schrittweise an die Übernahme von Verantwortung heranzuführen. Großer Wert wird dabei auf Selbst- und Mitbestimmung gelegt. Konkrete Schwerpunkte der Jugendarbeit des Vereins sind:

- Hausaufgaben- und Lernhilfe sowie Bewerbungstraining
- kulturelle, sportliche, kreative und bildende Angebote
- Medienpädagogik
- geschlechtsspezifische Arbeit
- politische Bildung
- Ausbildung, Qualifizierung und Resozialisierung

Die Stadt Melsungen stellt die Räumlichkeiten für die Jugendarbeit sowohl in der Kernstadt als auch in den Stadtteilen unentgeltlich zur Verfügung und finanziert die Arbeit des Vereins Melsunger Jugendtreff nahezu vollständig. Zudem wird der Verein durch den Förderverein für ein zukunftsfähiges Melsungen e.V. und anderen Förderern, durch Mitgliedsbeiträge, Spenden und Teilnahmegebühren finanziert. Personalkosten für die Stadtjugendpflege werden zudem durch den Schwalm-EderKreis über die Stadt Melsungen bezuschusst.

Kinder- und Familienbüro mit Familienzentrum

Das Wohl von Familien steht im besonderen Focus der Stadt Melsungen. Daher wurde bereits im Jahr 2003 das **Kinder- und Familienbüro** eingerichtet. Seit 2006 ist es in der Außenstelle „Familienzentrum“, Huberg 4, in Melsungen zu finden. Es ist die zentrale Informations- und Anlaufstelle für Eltern, Jugendliche und Kinder.

Als Kinder- und Familienbeauftragte der Stadt organisiert eine Sozialpädagogin/ Sozialarbeiterin vielfältige Angebote für Melsunger Einrichtungen, Vereine und Familien:

- Information, Beratung und Unterstützung von Eltern, Kindern und Fachkräften,
- Initiation, Koordination und Vernetzung von unterstützenden Angeboten,
- Ausbau von familienfreundlichen Strukturen in der Stadt,
- Vertretung der Interessen von Kindern und Familien im kommunalen Bereich,
- Planung und Durchführung von Veranstaltungen (z.B. Weltkindertag),
- Planung und Durchführung von familienunterstützenden Angeboten (u.a. Elterngespräche, Elterncafé, Fortbildungen und Kurse),
- Ansprechpartnerin und Koordinatorin für den Förderverein für ein zukunftsfähiges Melsungen e.V. und die Projektarbeit
- Leitung, Ausbau und Koordination des Familienzentrums einschl. Beantragung und Abrechnung von Fördermitteln beim Hessischen Sozialministerium.

Die Kinder- und Familienbeauftragte unterstützt und gibt Informationen über:

- Erstberatung in Krisensituationen
- Weitervermittlung in Beratungs- und Unterstützungsangebote
- Hilfe in schwierigen Lebenslagen
- Betreuungs- und Bildungseinrichtungen
- Tageseltern, Notmütter, Familienpaten
- Familienhebamme / Frühe Hilfen
- Freizeitangebote für Kinder und Jugendliche
- Lesepatenschaften
- Schule, Jugendarbeit und Vereine und
- Willkommensberatung für Familien, die neu nach Melsungen gezogen sind

Die Beratung ist auch online möglich.



(Quelle: Kinder- und Familienbeauftragte der Stadt Melsungen)

Seit 2012 besteht die Anerkennung und Förderung als **Familienzentrum** durch das Hessische Sozialministerium in Trägerschaft durch den Förderverein für ein zukunftsfähiges Melsungen e.V. Es gibt eine enge Verzahnung mit der Kinder- und Familienbeauftragten der Stadt. Sie leitet das Familienzentrum, koordiniert die Angebote verschiedener Träger und Vereine und initiiert eigene Angebote. Das Familienzentrum unterstützt das Miteinander der Generationen und Kulturen.

Durch die Unterstützung durch das Hessische Sozialministerium konnten die Angebote auch in 2023 weiter ausgebaut und dem Bedarf der Besucher angepasst werden.

Unter der Koordination der Kinder- und Familienbeauftragten ist im Familienzentrum in Harnings Mühle ein Treffpunkt für alle Generationen und Kulturen entstanden. Die Angebote des Familienzentrums in Harnings Mühle werden stark nachgefragt.



(Quelle: Kinder- und Familienbeauftragte der Stadt Melsungen)

Im Familienzentrum sind folgende Angebote zu finden:

- Kinder- und Familienbüro mit Beratung und Vermittlung,
- Berufswahlbüro für Jugendliche und Qualifizierung von Flüchtlingen (Förderverein),
- Integrationsbüro (Förderverein) mit Sprachkursen und Sozialberatung
- Sportcoach
- Vermittlung von Kulturdolmetscher*innen
- Hospizberatung und Trauercafé (Hospizgruppe Felsberg-Melsungen),
- Beratung für Schwangerschaft, Sexualität und Partnerschaftsfragen (AWO und AKGG),
- Schuldnerberatung (AWO),
- Sprechstunde bei der Familienhebamme
- Krabbeltreff Drop In (klusive) für Eltern und Kinder von 0-3 Jahren
- Kurse der VHS (Nähen und Yoga),
- Seniorenturnen,
- Spinnstube
- Präventionskurse Kurse (Gesunder Schwalm-Eder-Kreis)
- Beratung Job-Café (Starthilfe und Jobcenter
- Selbsthilfegruppen, Vernetzungstreffen, Fortbildungen, Vorträge und Kurse.

Für die Jugend- und Familienbetreuung wurden im Jahr 2023 insgesamt 362.156,23 Euro verausgabt.

3. Seniorenbetreuung

Der Stadt Melsungen ist es ein besonderes Anliegen, die Seniorinnen und Senioren der Stadt zu unterstützen. Um diesem gerecht zu werden, wurde bereits 1990 ein Seniorenbeirat gegründet und 1995 eine hauptamtliche Vollzeitstelle, die der Seniorenbeauftragten, eingerichtet.

Der Seniorenbeirat besteht aus Vertretern folgender Organisationen:

- Evangelischen Kirchengemeinde
- Katholischen Kirchengemeinde
- Freikirchen
- Dr.-Horst-Schmidt-Haus und
- je einem Mitglied der Fraktionen der Stadtverordnetenversammlung.
- Bürgermeister

Der Seniorenbeirat versteht sich als Bindeglied zwischen Seniorinnen sowie Senioren und der Stadt Melsungen.

Die Seniorenbeauftragte hat ihr Büro im Dienstleistungszentrum in der Sandstraße. Neben beratender Tätigkeit in allen Fragen der Seniorinnen und Senioren liegen ihre Aufgaben in folgenden Bereichen:

- Netzwerkarbeit
- Projektinitiierung
- Ehrenamtlichen- und Gruppenbetreuung sowie
- Planung und Durchführung von Veranstaltungen für Seniorinnen und Senioren

2-mal im Jahr veröffentlicht sie in einer Broschüre die verschiedensten Angebote für Seniorinnen und Senioren in Melsungen. Die Angebote unterteilen sich in wiederkehrende und einmalige Veranstaltungen, wie zum Beispiel:

- Gedächtnistraining
- Demenzsprechstunde
- Digitalsprechstunde-Smartphones, Tablets und andere digitale Endgeräte richtig nutzen
- Smart-Café- 1x im Monat, gemeinsames Projekt mit Gäse (Gemeinsam älter werden zwischen Schwalm und Eder)
- Vorträge zum Thema Gesundheit und Vorsorge
- Schulungen für Angehörige zum Thema Demenz
- Tagesausflüge, Busfahrten
- Gemeinsames Kaffeekränzchen
- Gemeinsames Mittagessen
- Spielenachmittag

Die Veranstaltungen finden vorwiegend im Seniorentreff, über der Stadtbücherei statt.

Einige Veranstaltungen finden an anderen Örtlichkeiten statt, da die Seniorenbeauftragte hierbei mit den zwei ansässigen Initiativen für Betreutes Wohnen und dem Seniorenbeirat kooperiert.

Unter der Regie der Seniorenbeauftragten werden ferner folgende Gruppenangebote durch Ehrenamtliche durchgeführt:

- Spinnstube
- Gymnastik in der Harningsmühle.

Im März 2020 wurde der Verein „Aktiv Dabei-Unterstützung für Senioren in Melsungen“, durch die Seniorenbeauftragte gegründet.

Sie ist 2. Vorsitzende des Vereins.

AKTIV DABEL ist ein Verein, der Senioren in Ihrem Zuhause unterstützt.

Die Seniorenbeauftragte unterstützt des Weiteren die Initiative „W.i.R. – Wir in Röhrenfurth“ und den Aufbau eines neuen Vereines, zur Unterstützung von Senioren in Melsungen.

Sie ist aktives Mitglied in der Alzheimer Gesellschaft Schwalm-Eder e.V. und aufgrund ihrer Netzwerk-Funktion auch Teil der Koordinierungsgruppe des Projekts „Bewegung gegen das Vergessen“.

Neu: Die Stadt Melsungen (Seniorenbeauftragte) ist in Kooperation mit dem Schwalm-Eder-Kreis: GÄSE = Gemeinsam älter werden zwischen Schwalm und Eder (Netzwerkaufbau im SEK zum gemeinsamen Älterwerden)

Die Aufwendungen für die Seniorenbetreuung betrugen im Jahr 2023 insgesamt 90.046,11 Euro.

4. Flüchtlingsbetreuung

Die Betreuung von Flüchtlingen und Asylsuchenden erfolgt in Melsungen vorrangig durch örtliche Institutionen auf überwiegend ehrenamtlicher Basis. Neben den Kirchen, Schulen, Vereinen und einer Vielzahl nicht organisierter Helfer ist insbesondere der Förderverein für ein zukunftsfähiges Melsungen e.V. zu nennen, der im Familienzentrum in der „Harningsmühle“ ein Integrationsbüro mit einer in Teilzeit beschäftigten Mitarbeiterin – die Integrationskoordinatorin - einrichtete und unterhält, die sich um die Belange der Flüchtlinge aber auch um die Koordination der Hilfsangebote und Fördermöglichkeiten kümmern. Im Familienzentrum ist die Integrationsstelle sehr gut mit den anderen Angeboten im Hause vernetzt. Außerdem ist die Integrationskoordinatorin auf Kreisebene mit den hauptamtlichen Koordinatoren vernetzt und nimmt regelmäßig an den Austauschtreffen teil.

Die Integrationsstelle wird von Frau Jutta Emde geleitet, die auch als Leiterin das Berufswahlbüro führt. Die beiden Arbeitsbereiche sind eng miteinander verbunden. Schwerpunkte in beiden Arbeitsbereichen ist neben der Sprach- und Lernförderung die Unterstützung in der Berufsorientierung, Arbeitssuche und Umgang mit den digitalen Medien.

In Melsungen gibt es über 400 Geflüchtete, von denen mehr als 150 von der Integrationsstelle unterstützt werden. Das Beratungsangebot ist niedrigschwellig und offen für jeden. Es besteht keine Verpflichtung zur Registrierung, unsere Beratung

beachte die Regeln der DGSVO. Als lokale Non-Government Organisation (NGO) bietet das Integrationsbüro Hilfeleistungen für Flüchtlinge an, die dies wünschen.

Tätigkeiten des Integrationsbüros:

Sprachkurse in der Harningsmühle

Allgemeine Sprachförderung mit ehrenamtlicher Lehrkraft

Seit Januar 2016 gibt es ein niedrigschwelliges Sprachangebot für Mütter mit Kinderbetreuung, der aus den Landesmitteln von „Deutsch4You“ finanziert wird. Wir bieten zweimal wöchentlich die Sprachförderung auf unterschiedlichen Niveaustufen an. Wir haben dabei unterschiedliche Niveaustufen, von Einführung Alphabetisierung bis Sprachniveau A 2. Der Unterricht wird von erfahren Lehrkräften erteilt mit Lehrwerken, die vom BAMF (Bundesamt für Migration) für die Sprachkurse / Integrationskurse anerkannt sind. Damit sind unsere Sprachkurse eine Ergänzung und gleichzeitig eine Brücke zu den angebotenen Sprachkursen des BAMF (Bundesamt für Migration) und den Integrationskursen der verschiedenen regionalen Träger. Zusätzliche Sprachangebote bieten wir mit Ehrenamtlichen für die ukrainischen Flüchtlinge an.

Weitere Unterstützung zu folgenden Punkten:

- Möbelsuche in Kooperation mit Fair Kaufhaus und Mailverteiler in Melsungen
- Ausfüllen von Formularen und Anträgen, Kontakte zu Behörden
- Übergang Schule Beruf, Suche nach Ausbildungs- und Arbeitsstellen
- Verweisberatung zu Fachstellen
- Kontakte zum Netzwerk

Projekt „Sport und Flüchtlinge“ mit folgenden Aufgaben, die durch den Sportcoach wahrgenommen werden:

- Vermittlung von Sportangeboten und bei örtlichen Vereinen
- Schwimmförderung im Melsunger Schwimmbad
- Unterstützung der sportlichen Aktivitäten und Anschaffung neuer Sportgeräte in Kindergarten und Schule zur Förderung der Integration

Dieses Projekt wurde mit insgesamt 8000,- € gefördert.

Darüber hinaus gibt es noch weitere Projekte:

- Ehrenamtlicher Sprachkurs zweimal wöchentlich ab Niveau A 1
- „Kulturdolmetscher - Sprach- und Kulturmittler im Bildungs-, Sozial- und Gesundheitsbereich“, Förderung durch die WIR Koordinationsstelle im Schwalm-Eder-Kreis
- Unterstützung ehrenamtlicher Familienbegleiter
- „Nachhilfe für SchülerInnen und Auszubildende mit und ohne Migrationshintergrund“ – Ziel ist die Lernförderung, finanziert durch die WIR Koordinationsstelle im Schwalm-Eder-Kreis.

Durch die beiden Arbeitsfelder Berufswahlbüro und Integrationsstelle können wir die Geflüchteten gut unterstützen in der **Berufsorientierung, Ausbildungsstellen- und Arbeitsplatzsuche**. Das Projekt „QuaTeF – Qualifizierung in technische Berufe für Flüchtlinge“ - Projekt für Geflüchtete und Neuzugewanderte zur Arbeits- und Ausbildungssuche, läuft seit Sommer 2016.

Der Schwerpunkt liegt jetzt darin, Auszubildende mit der Sprachförderung für den Berufsschulbesuch zu unterstützen. Wir unterstützen in kleinen Gruppen, um den Ausbildungsabschluss zu erreichen und damit neue Fachkräfte in der Region Melsungen zu bekommen. Erfreulich ist, dass junge Geflüchtete aus der Beratung im Berufswahlbüro auch eine Chance bekommen, an der Einstiegsqualifizierung der Fa. B.Braun Melsungen AG an dem Projekt „PerspektivePLUS“. Als Vorbereitung für eine duale Ausbildung werden die jungen Menschen gut integriert und informiert für einen Teil der Lernanforderungen, die sie an der Ausbildungsstelle erwarten.

Auch unter den Bedingungen der Corona Regeln haben wird die Beratungen, Projekte und Unterstützungen hier in der Integrationsstelle und dem Berufswahlbüro fortsetzen können. Besonders hilfreich ist die Eingebundenheit in die regionalen Netzwerke zum Erfahrungsaustausch und für Informationen über neue Projekte.

Aufgrund des geschilderten privaten Engagements beliefen sich die Aufwendungen der Stadt Melsungen für die Flüchtlingsbetreuung im Jahr 2023 auf insgesamt lediglich 5.394,51 Euro. Hinzu kommt ein Zuschuss des Landkreises in Höhe von 24.187,14 Euro.

5. Vereinsförderung

Örtliche Vereine sind ein wichtiger Bestandteil der örtlichen Gemeinschaft.

In Anerkennung dieser Funktion, die die städtischen Aufgaben im Bereich der Daseinsvorsorge und der Jugendarbeit nachhaltig ergänzen, fördert die Stadt Melsungen die örtlichen Vereine durch direkte Zuschüsse, die Bereitstellung von Übungsräumen sowie subventionierte Dienstleistungen.

Grundlage für die Vereinsförderung bildet seit Oktober 2008 die „Richtlinie zur Förderung der Vereine in Melsungen (VFR)“.

Gefördert werden danach gemeinnützige Vereine, Vereinigungen, Ortsgruppen und Verbände, die allen interessierten EinwohnerInnen Melsungens offenstehen, mit Sitz und Tätigkeit in Melsungen, wenn sie kulturelle, sportliche, soziale, gesundheitliche oder bildende Ziele verfolgen.

Die Vereine erhalten nach ihren Aufgaben einen jährlichen Regelzuschuss aus den nachfolgenden Budgets:

- | | |
|---|-------------|
| • Sportförderung
einschl. Jugendförderung / Energiekostenzuschüsse | 46.900 Euro |
| • Feuerwehr | 3.000 Euro |
| • Kultur / Musik | 6.000 Euro |
| • Soziales / Gemeinnütziges | 5.500 Euro |
| • Einzelfallvergaben | 6.700 Euro |

Die Höhe ist abhängig von der Mitgliederzahl und dem Umfang der Jugendarbeit.

Darüber hinaus werden Zuschüsse gewährt für:

- Vereinsjubiläen,
- Kulturelle Veranstaltungen,
- Kinder- und Jugendfreizeiten sowie internationale Begegnungen,
- Teilnahme an Sportveranstaltungen und Meisterschaften,
- Anschaffung von Sportgeräten und Musikinstrumenten und
- besondere Einzelfälle.

Im Jahr 2023 betrugen die Zuschüsse an Vereine **79.947,93 Euro**.

Im Einzelnen erhielten:

• Freundeskreis für Suchtkranke Melsungen e.V.	1.151,00 Euro
• Mal- und Toepferhaus e.V.	150,00 Euro
• Verein zur Pflege und Erhaltung Günsterode	150,00 Euro
• Cantilenas e.V.	250,00 Euro
• Chorvereinigung Röhrenfurth	250,00 Euro
• Egerländer Musikanten	250,00 Euro
• Männerchor Concordia Liedertafel	266,50 Euro
• MGV Deutsche Eiche Günsterode	250,00 Euro
• FTSV Kehrenbach e.V., Sparte Gesang	250,00 Euro
• Harmonie Musik Melsungen e.V.	385,00 Euro
• Karneval Gemeinschaft Röhrenfurth	368,50 Euro
• MGV 1896 (Männergesangsverein) Kichhof	250,00 Euro
• Melsunger Musikantengilde e.V.	250,00 Euro
• Melsunger Karneval-Club	331,00 Euro
• Sportgemeinschaft 1909 Kirchhof e.V, Sparte Gesang	250,00 Euro
• Volkschor 1923 Günsterode e.V., Sparte Gesang	250,00 Euro
• Depash-Depression und Angst	390,00 Euro
• Psychosoziales Zentrum, Kontakt- /Beratungsstelle	150,00 Euro
• Verein für Deutsche Schäferhunde, Melsungen	377,00 Euro
• HO SIN DO Karateverein Melsungen e.V.	573,00 Euro
• ASC Melsungen e.V.	1.007,50 Euro
• ASV Costa-Cörla e.V.	213,00 Euro
• Flugmodellsportverein 1969 e.V.	629,00 Euro
• FTSV Kehrenbach e.V., Sparte Sport	696,00 Euro
• Volkschor 1923 Günsterode, Sparte Fußball	317,50 Euro
• Melsunger FV 08 e.V.	5.185,50 Euro
• Motorsportclub Melsungen 1927 e.V.	1.657,00 Euro
• Melsunger Turngemeinde 1861 e.V.	9.928,50 Euro
• Schützengilde 1924 e.V. Melsungen	2.706,00 Euro
• Schützenverein Georgenfeld 1953 e.V.	1.082,50 Euro
• Sportgemeinschaft 1909 Kirchhof e.V., Sparte Sport	3.146,00 Euro
• Tennisclub Blau-Weiss, Melsungen	2.574,00 Euro
• TSV Adelshausen 1909 e.V.	565,00 Euro
• TSV 1980 Günsterode	897,00 Euro
• TSV 1912 Obermelsungen e.V.	2.231,00 Euro
• TSV Röhrenfurth 1904 e.V.	3.936,50 Euro
• TSV Schwarzenberg 1923 e.V.	3.246,50 Euro

• Dartclub Melsungen e. V.	250,00 Euro
• Wassersportverein Melsungen 1952 e.V.	412,00 Euro
• Freiwillige Feuerwehr Adelshausen	175,00 Euro
• Freiwillige Feuerwehr Günsterode	175,00 Euro
• Freiwillige Feuerwehr Kehrenbach	175,00 Euro
• Freiwillige Feuerwehr Kirchhof	175,00 Euro
• Freiwillige Feuerwehr Melsungen	525,00 Euro
• Freiwillige Feuerwehr Obermelsungen	175,00 Euro
• Freiwillige Feuerwehr Röhrenfurth	250,00 Euro
• Freiwillige Feuerwehr Schwarzenberg	175,00 Euro
• Freiwillige Feuerwehr Einsatzabteilung Melsungen	1.200,00 Euro
• VdK Ortsverein Kirchhof	50,00 Euro
• VdK Ortsverband Melsungen	100,00 Euro
• VdK Ortsverein Röhrenfurth	50,00 Euro
• Reservistenkameradschaft Melsungen	150,00 Euro
• Kaninchenzuchtverein K 89 Kehrenbach	150,00 Euro
• Landsenioren Melsungen	151,50 Euro
• Taubenverein Röhrenfurth „Immer dabei“	150,00 Euro
• Rainer-Schmidt-Chor	250,00 Euro
• Rallye Team Hessisches Bergland e. V.	<u>379,00 Euro</u>

Zwischensumme gesamte Regelförderung 2023 **51.677,00 Euro**

Mitgliedsbeiträge:

• Starthilfe-Ausbildungsverbund Schwalm-Eder e.V.	4.846,80 Euro
• Musikschule Schwalm-Eder Nord e.V.	12.523,50 Euro
• Deutsche Märchenstraße e.V.	1.740,00 Euro
• Deutsche Fachwerkstraße	1.490,63 Euro
• Grimm Heimat Nordhessen	<u>3.570,00 Euro</u>

Zwischensumme gesamte Mitgliedsbeiträge 2023 **24.170,93 Euro**

Fördersumme GESAMT: **75.847,93 Euro**

Weitere rd. 4.100,00 Euro wurden an die Vereine für Jubiläen und auf Einzelanträge ausgezahlt.

6. Städtische Freizeiteinrichtungen

Die Stadt Melsungen stellt ihren Bewohnern und Vereinen ein umfassendes Angebot an Freizeiteinrichtungen zur Verfügung.

Insgesamt stehen neun Rasenspielfelder, drei Trainingsrasenplätze sowie drei Bolzplätze zur Verfügung. Diese werden den Melsunger Vereinen und Bewohnern unentgeltlich zur Verfügung gestellt. In der Kernstadt befindet sich außerdem ein in 2021 modernisierter Kunstrasenplatz. Die vorhandenen Flutlichtanlagen werden bzw. wurden bereits durch neue LED-Technik ersetzt, dies spart ca. 60 % Energiekosten im Vergleich zu den herkömmlichen Leuchtmitteln ein. Die Stadt Melsungen führt sämtliche Unterhaltungs- und Instandsetzungsarbeiten an den Plätzen aus. Die Kosten betrugen im Jahr 2023 insgesamt **14.362,80 Euro**.

Den Melsunger Vereinen und Schulen stehen insgesamt drei Sporthallen zur Verfügung, die Stadtsporthalle und die Zweifeldsporthalle in Melsungen sowie die Vierbuchenhalle im Stadtteil Röhrenfurth. Bei der Vierbuchenhalle handelt sich um eine Mehrzweckhalle und bei der Sporthalle im Schulzentrum Melsungen um eine Zweifeldhalle. Die Stadtsporthalle besitzt drei Spielfelder sowie zwei Tribünenanlagen für insgesamt 806 Sitzplätze.

Die Hallen sind vollständig mit sportlichen Aktivitäten ausgelastet. Während sie am Wochenende überwiegend für Punktspiele und Wettkämpfe genutzt werden, sind sie werktags bis 22.00 Uhr durch Melsunger Vereine belegt. Lediglich die Vierbuchenhalle kann samstags bzw. sonntags für andere Aktivitäten/Veranstaltungen zum Teil entgeltlich genutzt werden (z.B. Kindersachenflohmarkt, Kreissenientag, Prunksitzung und Kinderkarneval).

Die Aufwendungen für den Betrieb und die Unterhaltung der drei Sporthallen beliefen sich 2023 auf insgesamt **545.432,14 Euro** (siehe nachstehende Tabelle).

	Stadtsporthalle Beträge in Euro	Zweifeldhalle Beträge in Euro	Vierbuchenhalle Beträge in Euro	Summe Beträge in Euro
privatrechtl. Einnahme	1.905,00		475,50	2.380,50
öffentl.rechtl. Erträge			6.792,13	6.792,13
Kostenersatzleistungen			487,90	487,90
aufgelöste Sonderposten	31.045,00	44.065,00	256,00	75.366,00
Summe Erträge	32.950,00	44.065,00	8.011,53	85.026,53
Sachaufwand	163.575,91	52.636,44	109.413,18	325.625,53
Abschreibungen	59.708,00	71.880,00	32.709,00	164.297,00
ant. Hausmeister- /Reinigungskosten	30.781,52	15.513,26		46.294,78
Int. Leistungsverrechnung	3.100,59		5.310,50	8.411,09
sonst. Aufwendungen	12,37		791,37	803,74
Summe Aufwand	257.178,39	140.029,70	148.224,05	545.432,14
Jahresergebnis	-224.228,39	-95.694,70	-140.212,52	-460.405,61

In jedem Stadtteil hält die Stadt Melsungen ein Gemeinschaftshaus vor. Die Gemeinschaftshäuser sind ein wichtiger Teil der örtlichen Gemeinschaft und von großer Bedeutung für den Zusammenhalt des Stadtteils. Sie stehen den örtlichen Vereinen zu Übungszwecken sowie für Veranstaltungen des jeweiligen Stadtteils zumeist unentgeltlich zur Verfügung.

Darüber hinaus können die Gemeinschaftshäuser bzw. einzelne Räume für Veranstaltungen gemietet werden. Einzelheiten hierzu sind den jeweiligen Benutzungs- und Tarifordnungen zu entnehmen.

Die meisten Gemeinschaftshäuser sind barrierefrei zugänglich. Zu Größe und Ausstattung wird auf nachstehende Übersicht verwiesen.

Die Aufwendungen für den Betrieb und die Unterhaltung der Gemeinschaftshäuser beliefen sich im Jahr 2023 auf insgesamt **284.194,10** (siehe Tabelle auf Seite 24).

Gemeinschaftshäuser – Ausstattung/Nutzungsmöglichkeiten

	Anschrift	Allgemeines	Ausstattung	Sitzplätze
Adelshausen	Pfiefestraße 49, 34212 Melsungen	Neubau (1974) / Anbau (1994) Modernisierung (2020-2022)	Küche mit kleinem Kühlraum, großer Saalbereich mit Bühne, Vorraum mit Theke, Vereinsbereich mit separatem Eingang und kleinem Veranstaltungsraum (Anmietung möglich) mit Küchenzeile, überdachter Außenbereich	ca. 120 Sitzplätze
Günsterode	Ohestraße 1, 34212 Melsungen	Ursprüngliche Scheune - Kauf, Umbau/Sanierung - Einweihung August 2011	Großer Saalbereich (ca. 200 m²), Theke, Küche mit Kühlzelle. Vereinsbereich mit Vereinsraum (35 m²).	ca. 200 Sitzplätze (Bestuhlungsplan)
Kehrenbach	Kehrenbachstraße 81, 34212 Melsungen	Neubau (2001) - Einweihung nach 3-jähriger Bauzeit	Großer Saalbereich (flexible Trennwand) mit Theke, Küche mit Kühlraum, Jugendraum mit mobiler Trennwand zu einem Schulungsraum. Umkleieräume mit Dusch- und Schiedsrichter-raum, großer Vereinsraum mit Küche.	ca. 150 Sitzplätze (an Tischen)
Kirchhof	Im Kirchhöfer Grund 64, 34212 Melsungen	Umbau – Einweihung 08/2011	Großer und kleiner Saal (138 m² / 78 m² - flexible Trennwand), Theke, Küche. Großzügiger Vereinsbereich mit Theke.	ca. 245 Sitzplätze (Bestuhlungsplan)
Obermelsungen	Zum Roten Rain 3, 34212 Melsungen	An- und Umbau 1990 Modernisierung geplant für 2022/2023	Vereinsbereich für Feuerwehr und Sportverein, Umkleieräume mit Schiedsrichterraum. Großer und kleiner Saal (flexible Trennwand), Theke und Küche mit Kühlraum. Wohnung für den Hausmeister.	ca. 100 Sitzplätze
Röhrenfurth	Unterdorf 1, 34212 Melsungen	Gepachtetes Gebäude	Kleiner Saal mit Theke, großer Saal mit Bühne – (flexible Trennwand), Küche.	ca. 140 Sitzplätze (bei Reihenbestuhlung)
Schwarzenberg	Zur Kroneneiche 2, 34212 Melsungen	Umbau – Einweihung 07/2015	Großer und kleiner Saal jeweils mit Theke (flexible Trennwand), Küche mit Abstellraum und Kühlzelle. Vereinsraum mit Theke.	ca. 140 Sitzplätze

Entgeltlich wurden die Gemeinschaftshäuser im Jahre 2023 wie folgt genutzt:

Dorfgemeinschaftshäuser
Statistische Daten

	Adelshausen	Günsterode	Kehrenbach	Kirchhof	Obermelsungen	Röhrenfurth	Schwarzenberg	Nutzung
Auslastung	6 %	4 %	2 %	6 %	5 %	4 %	7 %	
ganzer Tag	15	14	6	15	12	12	23	Vermietung
halber Tag	13	4	1	11	12	3	7	Vereinsnutzung/Sonstiges
in Tagen	6,5	2	0,5	5,5	6	1,5	3,5	
Gesamt	21,5	16	6,5	20,5	18	13,5	26,5	

Gemeinschaftshäuser - Finanzdaten

	Adelshausen	Günsterode	Kehrenbach	Kirchhof	Obermelsungen	Röhrenfurth	Schwarzenberg	Summe
	Beträge in Euro	Beträge in Euro	Beträge in Euro	Beträge in Euro	Beträge in Euro	Beträge in Euro	Beträge in Euro	Beträge in Euro
privatrechtl. Einnahmen					13.775,50			13.775,50
öffentl.rechtl. Erträge	9.715,23	6.684,54	1.392,60	5.768,93	2.962,82	1.406,45	4.047,40	31.977,97
aufgelöste Sonderposten		27.562,00		4.582,00	511,00		3.964,00	36.619,00
Sonstige ordentl. Erträge	1.954,48				3.357,88			5.312,36
Summe Erträge	11.669,71	34.246,54	1.392,60	10.350,93	20.607,20	1.406,45	8.011,40	87.684,83
Personalaufwand	8.256,52	6.785,16	3.664,24	9.689,86	5.299,72	4.080,10	4.675,63	42.451,23
Sachaufwand	30.927,06	22.638,56	15.588,28	16.766,91	19.842,17	7.143,06	14.679,97	127.586,01
Abschreibungen	18.209,10	22.533,00	11.331,00	24.871,00	1.325,00	1.409,54	26.427,00	106.105,64
int. Leistungsverrechnung	812,05	2.897,21	1.004,68	416,00	1.273,36	70,50	1.536,00	8.009,80
Sonst. ordentl. Aufwendg.			1,31		40,11			41,42
Summe Aufwand	58.204,73	54.853,93	31.589,51	51.743,77	27.780,36	12.703,20	47.318,60	284.194,10
Jahresergebnis	-46.535,02	-20.607,39	-30.196,91	-41.392,84	-7.173,16	-11.296,75	-39.307,20	-196.509,27

Die Stadt Melsungen betreibt ein Freibad und ein Hallenbad.

Das Freibad verfügt über ein beheiztes Schwimmbecken (6 Bahnen à 50 Meter, 24 °C), beheiztes Nichtschwimmerbecken mit Rutsche (Länge: 75 m), Bodensprudler, Luftsprudelliege, Massagedüsen, Wasserpilz und Schwallbrause (ca. 24 °C), Sprungbecken mit 3-Meter-Sprungturm, Liegewiese mit Kinderspielplatz, Beachvolleyball-Feld und Minigolfanlage. Es ist von Anfang Mai bis Mitte September in der Vorsaison von 08.00 Uhr oder 09.00 Uhr bis 19.30 Uhr, in der Hauptsaison täglich von 08.00 Uhr bis 20.00 Uhr geöffnet.

Das Hallenbad verfügt über ein beheiztes Sportbecken (6 Bahnen à 25 Meter, 28 °C), ein beheiztes Nichtschwimmerbecken (30 °C) mit Bodenbrodler, Whirltiege, Wasserspeier und spindelförmiger, zweigeschossiger Wasserrutsche (Länge 50m), ein Wärmebecken mit Massagedüsen (32 °C) und ein Planschbecken (32 °C). Es ist von Mitte September bis Ende April täglich geöffnet; montags von 14.00 Uhr bis 21.00 Uhr, an den übrigen Tagen von 08.00 Uhr bis 21.00 Uhr (freitags bis 22.00 Uhr).

Im Jahr 2023 war das Bad aufgrund eines technischen Schadens längerfristig geschlossen.

Betreiber der Saunalandschaft ist seit 2017 das „Medizinische Gesundheitszentrum Melsungen“.

Die Aufwendungen der Stadt Melsungen für den Betrieb und die Unterhaltung der beiden Bäder belief sich im Jahr 2023 auf insg. 1.166.288,79 Euro. Details sind aus nachstehender Übersicht ersichtlich.

	Freibad Beträge in Euro	Hallenbad Beträge in Euro	Summe Beträge in Euro
privatr. Einnahmen (Mieten etc.)		27.499,86	27.499,86
Eintrittsgelder	24,21	58.749,54	58.773,75
Zuschüsse		381.000,84	381.000,84
aufgelöste Sonderposten	109,89	69.768,00	69.877,89
Erstattungen	18.218,73	22.828,03	41.046,76
sonst. Erträge	412,17	6.281,70	6.693,87
Summe Erträge	18.765,00	566.127,97	584.892,97
Personalaufwand	218.485,98	150.828,30	369.314,28
Sachaufwand	141.885,93	468.185,48	610.071,41
Abschreibungen	50.060,47	100.936,25	150.996,72
Sonst. Ordentl. Aufwendungen	69,67	139,33	209,00
Zuschüsse	30,40	9.768,41	9.798,81
interne Leistungsverrechnung	23.329,57	2.569,00	25.898,57
Summe Aufwand	433.862,02	732.426,77	1.166.288,79
Jahresergebnis	-415.097,02	-166.298,80	-581.395,82

7. Öffentlicher Personennahverkehr

Im Dezember 2019 wurde der bisherige Stadtbusverkehr in Melsungen durch den neuen innovativen Stadtverkehr abgelöst.

Mit der neuen Stadtbus-Linie 431 werden im 30-Minuten-Takt alle wichtigen Ziele in der Kernstadt zwischen 5 und 19 Uhr angefahren. Die Haltestellen Kindergarten Bachfeld, Unteres Bachfeld, Grüne Straße, Krankenhaus und Kindergarten Lutherhaus werden zu Bedarfshaltestellen. Diese werden seit Ende 2021 von dem neuen Anrufsammeltaxi (on-demand-Verkehr) angefahren. Im Gegenzug bedient der Stadtbus seitdem die Haltestellen an Samstagen.

Das neue Anrufsammeltaxi (AST) mit den Liniennummern 433.1-4 fährt ohne festen Fahrplan. Der Fahrtverlauf wird je nach aktuellem Bedarf und Zahl der Buchungen zusammengestellt. Schon ab 15 Minuten nach Buchung kann es losgehen, spätestens innerhalb von 60 Minuten. Das AST ist vor allem in den Bereichen, wo der Stadtbus nicht fährt, sowie in den Ortsteilen Obermelsungen und Schwarzenberg eine Ergänzung. Auch der Stadtteil Röhrenfurth und das Krankenhaus werden durch das AST verbunden.

Die Kosten für den neuen Stadtbusverkehr trägt die Stadt Melsungen. Der Nahverkehr Schwalm-Eder (NSE) beteiligt sich jährlich mit 100.000,00 Euro und der Nordhessische Verkehrsverbund (NVV) mit einer Förderung in Höhe von 68.100,00 Euro. Hinzu kommen noch die Einnahmen durch Fahrkartenverkäufe.

Weitere Verkehrsdienstleistungen mit der NSE gibt es auf den Linien 444 (AST-Angebot zu den Tagesrandzeiten zwischen Melsungen und den Stadtteilen Kirchhof, Kehrenbach und Günsterode) und 432 (schul- und kindergartenrelevante Fahrten sowohl zur Schulzeit als auch in den Ferien).

Die durch Einnahmen nicht gedeckten Kosten der vorgenannten Linie 444 werden von NSE und der Stadt Melsungen je zur Hälfte getragen, die der AST-Linie in voller Höhe durch die Stadt Melsungen in der Ferienzeit und je zur Hälfte (NSE/Stadt Melsungen) zur Schulzeit.

Auf Wunsch der Ortsbeiräte wird die Buslinie 444 zu den Stadtteilen Günsterode, Kehrenbach und Kirchhof seit August 2014 durch einen AST-Verkehr ergänzt. Die Kosten für den AST-Verkehr trägt die Stadt Melsungen seit dem 01.08.2016 nur für AST-Fahrten ab 20.30 Uhr.

Die städtischen Aufwendungen für den öffentlichen Personennahverkehr in Melsungen beliefen sich im Jahr 2023 damit auf insgesamt **596.785,02 Euro**.